

Gemeinde aktuell

Offizielles Informationsorgan der Politischen Gemeinde Lommis

März 2022



Beiträge im Jahr 2022 an geschützte Naturobjekte

Gemäss unserem Beitragsreglement zahlt die Gemeinde auf entsprechendes schriftliches Gesuch hin jährliche Beiträge an Hecken, Feld- und Ufergehölze, wenn sie im Schutzplan verzeichnet sind, gewisse Bedingungen erfüllen und keine Öko-Beiträge des Bundes für die gleichen Flächen ausbezahlt werden. Bei Neuanlagen von Hecken, Feld- und Ufergehölzen sowie bei der Neupflanzung von Einzelbäumen, Baumgruppen und Alleen übernimmt die Gemeinde die Kosten für Pflanzen und Material. Wer für das Jahr 2022 einen entsprechenden Beitrag geltend machen will, kann bei der Gemeindeverwaltung ein Gesuchsformular beziehen. Dieses ist bis spätestens 31. März einzureichen.

Hochstammobstbäume:

Bei Hochstammobstbäumen, welche im Richtplan Landschaft verzeichnet sind, übernimmt die Gemeinde bei einer Neuanlage ebenfalls die Material- und Pflanzkosten, wenn diese nicht anderweitig vergütet werden. Gleichzeitig leistet sie während der ersten fünf Jahre (ertragslose Zeit) einen Beitrag von 15 Franken pro Baum und Jahr. Entsprechende Gesuchs-



WWW.PEXELS.COM

Apfelbaumblüten

formulare sind ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen und bis Ende März an den Gemeinderat zu richten.

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindekanzlei	1-9
Primarschule Lommis	10-13
Kirchliche Mitteilungen	14-19
Bauamt	20
Badi Stettfurt	21-22
Kindermaskenball	23-24
Vereine, Vermischtes	25-29, 33-41
Nachruf Richard Roost	30-32
Inserate	42-47
Pinwand	48

Baubewilligung

- **Fillinger Jörg, zur Heimat**, 9508 Weingarten
Neubau Kalberunterstand, Parz. 618
- **De Masi Denis & Ramona**, Tänikonnerstrasse 4, 8355 Aadorf
Neubau EFH, Aufstockung, Schützenstrasse 4, Parz. 1177 und 1541
- **Tschanz Walter**, Hauptstrasse 35, 9506 Lommis
Abbruch Wohnhaus/Scheune, Neubau 1 MFH, 1 EFH und 6 REFH, Überbauung Lauchenfeld, Parz. 1025

Einwohnerdienste

Wir gratulieren

- zum **81. Geburtstag Frau Hanna Meier-Vetterli**, Matzingerstrasse 22, Lommis (04.03.1941)
- zum **81. Geburtstag Herr Max Klemenz**, Storchenackerstrasse 45, Lommis (16.03.1941)
- zum **81. Geburtstag Herr Peter Schär**, Sunnwiesstrasse 12, Weingarten (20.03.1941)
- zum **86. Geburtstag Herr Peter Brunner**, Oberdorfstrasse 20, Weingarten (31.03.1936)



BILD: WWW.PEXELS.COM

Agenda

Termine im März

- 11. Freitag**
 - Häckseltour
 - Hauptversammlung Dorfverein Weingarten
- 12. Samstag**
Holzgant, Katholische Kirchengemeinde Lommis
- 18. Freitag**
Jahresversammlung Turnverein
- 24. Donnerstag**
Gemeindeversammlung Sekundarschule Affeltrangen
- 26. Samstag**
 - Tag der offenen Tür, Walspielgruppe
 - Moving Kids
 - Papiersammlung (TV Lommis)



BILD: WWW.PIXABAY.COM

Dank geeigneter Massnahmen sind Termine und Notizen immer vor Augen.

Altpapiersammlung

am **Samstag, 26. März, bis 09.00 Uhr**
durch den Turnverein

Nur saubere Papiere wie Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Drucksachen, Couverts, Bücher ohne Umschlag, Telefonbücher etc. gut gebündelt bis 09.00 Uhr an den Kehrichtsammelplätzen bereitstellen. NICHT in Kartonschachteln, Papier, oder Plastiksäcken bereitstellen!



BILD: WWW.LANDBOTE.CH

KEINE FREMDSTOFFE wie Milch- und Getränkepackungen (Kehrichtsymbol), beschichtete Papiere, Tragtaschen, Kunststoffe usw. in die Papiersammlung geben. Diese Materialien gehören in den Kehricht.

Häckseldienst am **Freitag, 11. März, ab 9.00 Uhr**

Für die Wohngebiete ist keine Anmeldung notwendig. Für den Bedarf ausserhalb des Baugebietes melden Sie sich bitte direkt bei Gerhard Hasler (052 376 35 53).
Vorgehen: Schichten Sie bis spätestens um 09.00 Uhr am Häckseltag den verholzten Baum- und Strauchschnitt auf Ihrem Grundstück, geordnet und gut sichtbar am Strassenrand auf. Bitte entfernen Sie unbedingt alle Fremdmaterialien wie Steine, Metall- oder Plastikteile! Das Häckselgut bleibt auf Ihrem Grundstück.



BILD: WWW.KILCHBERG.CH

**Wenn der Häcksel-Dienst mehr als eine Viertelstunde dauert,
wird dies dem Eigentümer belastet.**

Öffentliche Auflage



BILD: GEMEINDE LOMMIS

Luftaufnahme Gemeinde Lommis

Revision Ortsplanung

Gestützt auf §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und Beschluss des Gemeinderates vom 10. Februar 2022 werden während 20 Tagen öffentlich aufgelegt:

- Zonenplan
- Baureglement

Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf § 14 PBG und § 3 der Verordnung zum Planungs- und Baugesetz (PBV) werden während 20 Tagen öffentlich bekannt gemacht:

- Richtplan
- Verbindlichkeiten zum Richtplan

Auflage:

18.02.2022 bis 09.03.2022

Ort:

Gemeindeverwaltung Lommis,
Banneggstrasse 2, 9506 Lommis

Sämtliche Unterlagen sind ebenfalls auf der Internetseite www.lommis.ch jederzeit einsehbar.

Rechtsmittel

Wer durch die aufgelegten Pläne und Reglemente berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache erheben. Zum Richtplan kann sich jedermann während der Bekanntmachungsfrist schriftlich äussern. Einsprachen und Einwendungen sind an den Gemeinderat Lommis, Banneggstrasse 2, 9506 Lommis, zu richten.

Krankenkassen-Prämienverbilligung 2022 (IPV 22)

Die Kantone gewähren gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung. Um in den Genuss der IPV 22 zu kommen, ist im Kanton Thurgau ein Antrag zu stellen.

Den voraussichtlichen Bezückerkreis haben wir gemäss den rechtlichen Bestimmungen aufgrund der **provisorischen Steuerrechnung 2021** per Stichtag 31. Dezember 2021 ermittelt. Für die Bezugsberechtigung der IPV 22 sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2022 massgebend. In diesen Tagen werden die Antragsformulare zum Bezug der IPV 22 versandt.

Für das Jahr 2022 haben sich die Ansätze für die **Erwachsenen-IPV** erneut erhöht:

Einfache Steuer zu 100%	Prämienverbilligung
bis Fr. 400.–	Fr. 2'496.–
bis Fr. 600.–	Fr. 1'872.–
bis Fr. 800.–	Fr. 1'248.–

Ab diesem Jahr erhalten Personen, welche ein steuerbares Vermögen ausweisen, keine Prämienverbilligung mehr.

Eltern welche ein steuerbares Vermögen aufweisen, erhalten für Ihre Kinder keine IPV. Alle übrigen Antragsteller erhalten für **Kinder der Jahrgänge 2004 – 2021** den folgenden Ansatz:

Einfache Steuer zu 100%	Prämienverbilligung
bis Fr. 1'600.–	Fr. 1'008.–

Die Leistung kann nur beansprucht werden, wenn der Antragsteller für das Kind die Krankenkassenprämien bezahlt.

Auszahlung der IPV 22

Der definitive Anspruch und die Betragshöhe der Prämienverbilligung werden mit der Auszahlungsmitteilung schriftlich mitgeteilt. Es ist zu beachten, dass die Auszahlung aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen seit 1. Januar 2014 gesamtschweizerisch direkt an die Krankenkassen zugunsten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP; Grundversicherung) erfolgt. Die Monatsprämie reduziert sich damit, sobald die Krankenkasse von der Überweisung Kenntnis hat und die Anrechnung vorgenommen ist.

Ab Anfangs Juli 2022 erfolgen die ersten Auszahlungen an die Krankenkassen.

Nach dem Stichtag 1. Januar 2022 Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. **KurzaufenthalterInnen** müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen.



Prämienverbilligung Krankenkasse: Wer hat Anrecht?

GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2022 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Bei BezügerInnen von **Ergänzungsleistungen** ist die IPV in der monatlichen Zahlung der Ergänzungsleistung inbegriffen.

Der Anspruch auf IPV 22 verfällt am Ende des Jahres. Sollten Sie im Frühjahr **kein Antragsformular erhalten** haben, und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer provisorischen Steuerrechnung 2021 zum Bezug der IPV berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2022 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 01.01.2022 Wohnsitz hatten.

IPV 21

WICHTIG: Bei Erhalt der Schlussrechnung für das Steuerjahr 2021 (üblicherweise im Frühjahr/Sommer 2022) empfehlen wir Ihnen nochmals Ihre Steuerfaktoren zu überprüfen. Sollten Sie aufgrund dieser in eine der drei Kategorien fallen, ist innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Schlussrechnung eine Neubemessung der IPV 21 bei der Krankenkassenkontrollstelle zu beantragen. In diesem Fall gilt die Ablauffrist bis zum 31.12.2021 nicht.



Bei allfälligen Fragen zu diesem eher komplexen Thema bitten wir Sie ungeniert bei der Krankenkassenkontrollstelle nachzufragen.

Ihre Krankenkassenkontrollstelle

Grüngut Entsorgung

Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag 2022 für die Benützung des Grüngut Presscontainers am Flurweg wird wieder fällig. Jeder Schlüsselhaber erwirbt sich damit das Recht, Grüngut aus dem **eigenen Privathaushalt** uneingeschränkt im Presscontainer zu deponieren.

Der Schlüssel ist nicht übertragbar und darf nicht gewerblich genutzt werden.

Wer den Schlüssel ab 2022 nicht mehr benötigt, ist gebeten diesen bis spätestens 31. März 2022 bei der Gemeindeverwaltung zurückzugeben. Die Depotgebühr von 50 Franken wird zurückerstattet.

Wer den Schlüssel bis Ende März nicht zurückgebracht hat, erhält anfangs April eine Rechnung für die Periode vom 01.04.2022 bis 31.03.2023 über einen

Bitte Leise

Wir bitten alle Benutzer die Nachtruhe sowie die Sonn- und Feiertage zu berücksichtigen.

Zum Verständnis aller sollte **während 21.00 – 07.00 Uhr keine Entsorgung** erfolgen und der gesunde Menschenverstand gelten.



Betrag von 135 Franken, zahlbar innert 30 Tagen.

Wir danken zum Voraus für die fristgerechte Überweisung des Jahresbeitrages.

Die Gemeindeverwaltung

Rechnung

Die Rechnungen für die Hundesteuer 2022 werden in den nächsten Tagen den HundehalterInnen zugestellt. Die Hundesteuer für den ersten Hund beläuft sich auf Fr. 80.00 und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt werden Fr. 130.00 fällig.

Sachkundenachweis SKN

Das Thurgauer Hundegesetz schreibt vor, dass wer einen Hund mit einem Erwachsenengewicht von mindestens 15 Kilogramm hält, innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Hundes einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeeziehung besuchen muss. Zwecks Sozialisierung empfehlen wir, auch mit kleinen Hunden ein entsprechendes Training zu absolvieren. Die anerkannte praktische Hundeeziehung umfasst einen Kurs mit mindestens 10 Lektionen mit Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeinem Gehorsam und Verhalten in der Umwelt und, sofern es das Alter zulässt, einen Welpenkurs.

Hundekurse

Wurden weiterführende Hundekurse (keine SKN-Kurse, diese sind wie oben beschrieben obligatorisch) während des Jahres besucht, können Hundehalter pro Hund einmal pro Kalenderjahr 50% der Kurskosten, maximal aber Fr. 80.00 zurück-erstattet werden. Diese werden unter Vorweisen einer Kopie der Hundekurs-Quittung

am Schalter der Gemeindeverwaltung zurückerstattet.

Obligatorische Haftpflichtversicherung

Wir weisen Sie an dieser Stelle darauf hin, dass Hundehalter eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Franken abschliessen müssen. Wir bitten Sie dies in Ihrer Police zu prüfen.

Hundedatenbank

Seit dem 01.01.2017 sind sämtliche Hundehalter und Hunde auf der Datenbank AMICUS (Identitas AG) erfasst. Über sämtliche Neuerungen können Sie sich auf der Internetseite www.amicus.ch informieren. Gerne stehen wir Ihnen bei allfälligen Fragen auch zur Verfügung.

Robidog

Auf dem ganzen Gemeindegebiet stehen ausreichend Robidog Behälter zur Entsorgung des Hundekots zur Verfügung. Leider sind darin aus verschiedenen Gründen nicht nur die dafür vorgesehenen Hundekotbeutel vorzufinden. Die Hundekotbeutel werden bereits von vielen Hundehaltern gratis am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen. Gerne rufen wir auch die restlichen Hundehalter dazu auf,

Hundekotbeutel zu beziehen, damit der Hundekot jederzeit fachgerecht entsorgt werden kann.

*Ihre
Hundekontrollstelle*



Aufruf zum Zurückschneiden von Pflanzungen im Strassenbereich

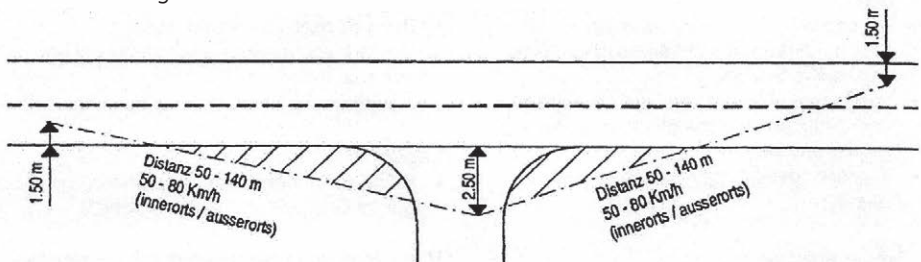
Es muss immer wieder festgestellt werden, dass die Pflanzungen im Strassenbereich den gesetzlichen Vorschriften nicht entsprechen, weil sie nicht korrekt gesetzt wurden oder nicht zurückgeschnitten werden. Wir bitten deshalb die Grundeigentümer, den Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege nachzukommen. Sie dienen der Übersicht im Strassenverkehr und damit der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer.

Gemäss dem kantonalen Gesetz über Strassen und Wege müssen Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen und Trottoirs von Grundeigentümern jederzeit so unter Schnitt gehalten werden, dass die Übersicht auf Strassen und Wegen nicht beeinträchtigt ist. Dies dient in erster Linie der Sicherheit von Velo-, Mofa- und Autofahrern.

Was ist zu beachten?

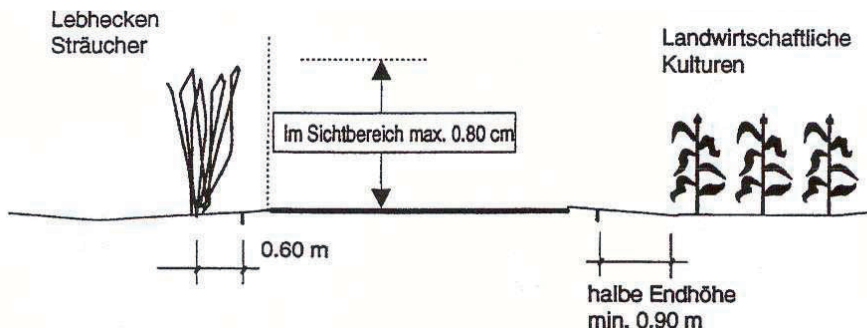
1. Ausfahrten und Strasseneinmündungen:

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen und Einfriedungen eine Höhe von höchstens 80 cm ab Strasse erreichen.



2. Hecken, Sträucher und Pflanzen entlang von Strassen:

Lebhecken und Sträucher müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze aufweisen. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass die maximale

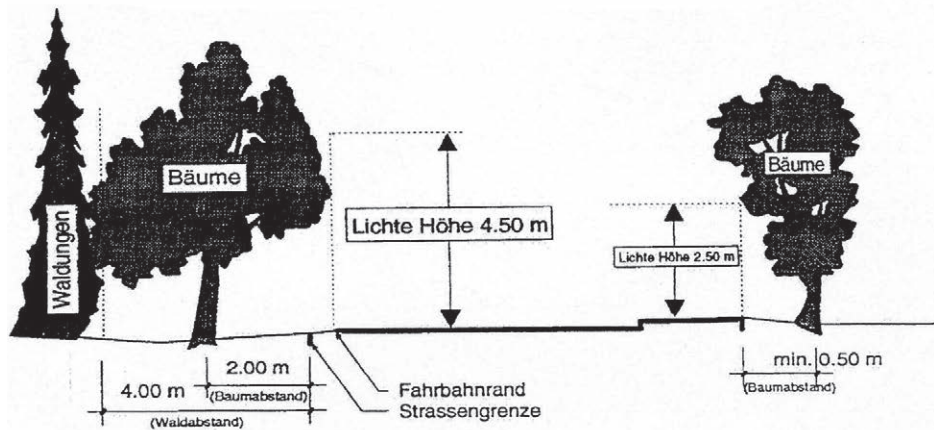


Höhe von 1.50 m längs gerade verlaufender Strassen und an der Aussenseite von Kurven nicht überschritten wird. Für die Innenseite von Kurven ist eine maximale Höhe von 1.10 m einzuhalten. Äste dürfen nicht in den Lichtraum des öffentlichen Gemeindegebietes hineinragen.

3. Bäume entlang von Strassen, Wegen und Trottoirs:

Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m zu stutzen.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen baldmöglichst gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, nach erfolgloser Anschrift an neuralgischen Punkten die Arbeiten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.



Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung. Danke für Ihre Zusammenarbeit.

Gemeindeverwaltung

Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m zu stutzen.





Farbenwoche blau

Kindergarten West, Frau Hemminger
«Blau, blau, blau sind alle unsre Kleider...», so tönte es in dieser besonderen Woche. Blau war das Thema. So erschienen auch ganz viele Kinder in blauer Kleidung und wir erlebten viele Sachen passend zu dieser Farbe.

Das Bilderbuch von Oli und seinem besonderen blauen Stein begleitete uns. Die Kindergartenkinder suchten - wie in der Geschichte - einen Kieselstein und malten ihn ebenfalls blau an.

Bei Rhythmik-Spielen mit dem «Wassertuch» und einer «Regenmusik» spielten wir Teile der Geschichte nach. Auch Wortspiele und Experimente fanden ihren Platz und bescherten uns lustige oder staunende Momente.

So ging auch die blaue Farbenwoche im Kindergarten zu Ende und wir freuen uns nun auf die gelbe Farbe!



Der blaue Stein



Rhythmik-Spiel mit dem «Wassertuch»





Im Meer wurden Blauhaie gesichtet.



Blauhaie ziehen in Lommis herum.

Kindergarten Ost, Frau Baumgartner

Im Kindergarten Ost sind die Kinder zurzeit auf hoher See mit den Piraten als Thema unterwegs. Da war es in der blauen Farbenwoche nur eine Frage der Zeit, bis die ersten Blauhaie im Meer gesichtet werden! So ziehen nun auch einige davon in Lommis herum aber Vorsicht: sie haben scharfe Zähne!



(blaue)Seen der Schweiz wurden benannt.

Mittelstufe B, Herr Schoch

In der blauen Woche wird einmal nur mit blauer Tinte geschrieben. Als Thema bieten sich natürlich die Seen der Schweiz an, die in Zweiergruppen auf der Schweizerkarte gesucht und benannt werden.

Bei den Redensarten im Zusammenhang mit der Farbe blau sind fast 20 Ausdrücke zusammengekommen:

- blauäugig sein
- blau machen
- Fahrt ins Blaue
- ein blaues Wunder erleben
- sich grün und blau ärgern
- Blaulichtorganisationen (z.B. Polizei)
- ein Schuss ins Blaue

Wieder haben sich alle blau angezogen und teilweise die Haare mit blauer Wolle verschönert.



Teilweise haben die Kinder ihre Haare mit blauer Wolle verschönert.

Unterstufe B, Frau Karatas

Als Vorbereitung brachten die Kinder blaue Gegenstände von zuhause mit. Es war spannend, was alles im Alltag blau gefärbt ist und wie viele unterschiedliche Blautöne dabei erkennbar waren! Für den Farbentag blau gestaltete dann jedes Kind einen Stein mit blauen Farben, der nun vor dem Schulhaus bewundert werden kann.



Blaue Gegenstände von zuhause



Ahoi ihr Landratten!

Wie finden Piraten ihren Weg über die Weltmeere, wenn sie kein GPS und damit kein Navi benutzen? Was befindet sich eigentlich in einer Schatzkiste ausser den Goldmünzen? Und wie war das nochmals mit dem Segelschiff, das ohne Benzin vorwärtskommt? In vielen spannenden Experimenten entdeckten wir, dass ein Kompass den Weg weisen kann



und dass auch Magnetismus etwas damit zu tun hat. Die kleinen Forscher befassten sich mit verschiedenen Materialien aus unserem Alltag, denn einige davon können einen Kompass ganz schön verwirren. Und: einen Kompass kann man auch selber bauen! Mithilfe von vielen schönen Edelsteinen aus der Schatzkiste entdeckten wir verschiedene Formen und mit den Münzen lernten wir das Zählen, denn die Piratenbeute will ja fair geteilt sein! In der Geschichte von Max dem Seebären



Was befindet sich eigentlich in einer Schatzkiste ausser den Goldmünzen?



Hisst die Flagge, setzt die Segel!



Ein grosses Piratenschiff lud ein zur Mitfahrt über die sieben Weltmeere!

erfahren wir, dass ein grummeliger Pirat nicht zwingend böse sein muss, sondern auch ein äusserst sympathischer Kumpel mit dem Talent, geheimnisvolle Geschichten voller Seemannsgarn zu erzählen, sein kann.

Doch Vorsicht: während dieser Zeit konnte es durchaus passieren, dass einem im Kindergarten echte Piraten über den Weg gelaufen sind, denn ein grosses Piratenschiff lud zur Mitfahrt über die sieben Weltmeere!

*Hisst die Flagge, setzt die Segel!
Kindergarten Ost, Frau Baumgartner*

Gottesdienste der katholischen Pfarrei Lommis:



- **Dienstag, 1. März**, 10.00 Uhr,
Gottesdienst mit Austeilung der Asche
- **Freitag, 4. März**, 09.00 Uhr,
Gottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag
- **Sonntag, 6. März**, 10.30 Uhr,
ökumenischer Gottesdienst in der
evangelischen Kirche in Lommis –
Suppen-z’Mittag entfällt
- **Sonntag, 13. März**, 09.00 Uhr,
Gottesdienst
- **Dienstag, 15. März**, 10.00 Uhr,
Gottesdienst
- **Sonntag, 27. März**, 19.30 Uhr,
Gottesdienst
- **Dienstag, 29. März**, 10.00 Uhr,
Gottesdienst

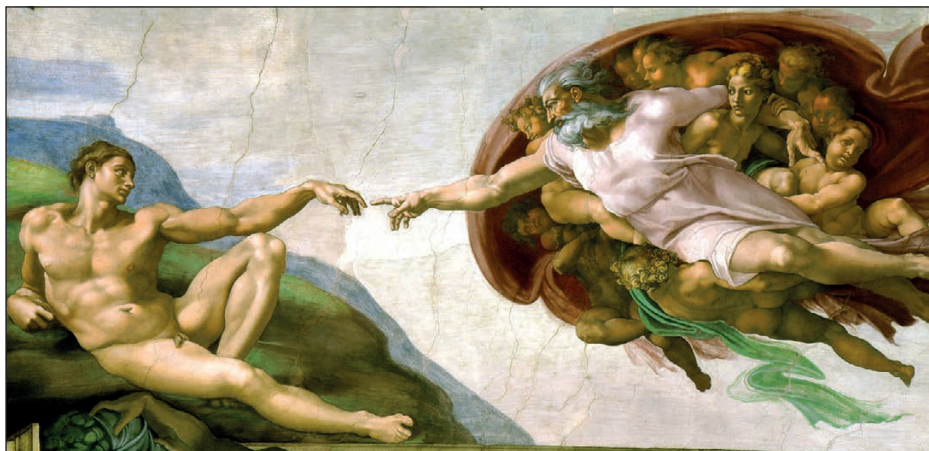


Pastoralraum
Nollen-Lauchetal-Thur

Katholische Pfarrei Lommis:

- **Pfarrer Marcel Ruepp**
Tel 079 706 22 12
marcel.ruepp@pastoralraum.ch
- **Sekretariat**
Tel 071 622 53 01
sekretariat@pastoralraum.ch

Änderungen der Gottesdienstzeiten können vorkommen. Bitte beachten Sie auch die Publikationen im «forumKirche» oder auf den Internetseiten.



Zum Nachdenken

In einer Welt so vieler Veränderungen und Krisen, so vieler Herausforderungen, aber auch so vieler Chancen für die Zukunft, brauchen wir mehr als nur Lehren und Ideologien. Wir brauchen Geist.

Jon Sobrino

Willkommen im besten Alter!

... so lautet der Titel eines Büchleins, das ich zu meinem 64. Geburtstag erhalten habe. Es enthält heitere Geschichten rund um das Rentnerin-Dasein.

Mit diesen Zeilen möchte ich mich ganz herzlich von ihnen allen verabschieden. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke ich dankbar auf viele wundervolle und lehrreiche Momente zurück. Meine interessante und abwechslungsreiche Arbeit hat mir immer viel Freude bereitet. Es war eine schöne, eine spannende und erfahrungsreiche Zeit!

In den über zwei Jahrzehnten hatte ich das Vergnügen, mit vielen tollen, wertvollen Menschen im Kirchendienst, den Behörde-Mitgliedern und den Angestellten der Gemeindeverwaltungen zusammenzuarbeiten.



BILD: WWW.WELTBILD.DE

Ich werde dies alles sehr vermissen und in guter Erinnerung behalten, in dem Wissen, dass mit dem Ende meiner Pfarreisekretärin-Tätigkeit nicht auch die schönen, bereichernden Begegnungen enden.

An dieser Stelle DANKE für die gute Zusammenarbeit, das Mittragen, die kleinen und grossen Gefälligkeiten und vielem mehr.

Gaby Steiner

Katholische Kirchengemeinde Lommis

Einladung zur Holzgant 2022

Samstag, 12. März 2022

13:30 Uhr, Eingang Kaawald, Lommis

Wir bieten an.

- 45 Ster Brennholz
- Schlagräume
- Langholz

Freundlich lädt ein: Kirchenvorsteherschaft Lommis





Pastoralraum
Nollen-Lauchetal-Thur

Einladung zum Ostererlebnis

Karfreitag 15. April 2022
14.00 bis 15.30 Uhr
Mehrzweckhalle Lommis



Am Karfreitag, 15. April 2022 erzählen wir den kleinen und grösseren Kindern eine lustige Ostergeschichte und stimmen uns mit einem Lied auf die feierliche Zeit ein. Danach dürfen die Kinder Oster-eier bemalen. Dazu bieten wir verschiedene Techniken an, welche die Kinder umsetzen können. Natürlich darf hier das traditionelle Färben mit Zwiebelschalen, Randen-Saft, sowie verschiedenen Kräutern und Gräsern nicht fehlen. Die selbstbemalten Eier, dürfen nach Hause genommen werden.

Mitmachen dürfen alle Kinder ab dem Kindergartenalter. Das Ostererlebnis ist

kostenfrei und konfessionsunabhängig.

Der Anlass wird nach den Bestimmungen des BAG umgesetzt.

Wir freuen uns auf viele Kinder, die zusammen das Osterfest beginnen wollen. Bitte meldet euch bis spätestens 8. April 2022 per E-Mail oder Telefon an bei: Sekretariat Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur, Selina Oswald sekretariat@pastoralraum.ch 071 622 53 01

Für Fragen dürfen Sie gerne Andrea Bissegger, andrea.bissegger@pastoralraum.ch oder 077 433 86 62, kontaktieren.

Flüssige Helferinnen und Helfer aus dem Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur



Gottesdienste und Anlässe im März 2022

Wir freuen uns, dass sowohl die Zertifikatspflicht wie auch die Maskenpflicht in den Gottesdiensten entfällt.

Sonntag, 06. März 2022

10:00 Gottesdienst in Stettfurt
Pfarrer Marco Borghi
Musikalische Umrahmung: Lothar und Urban

Samstag, 12. März 2022

10:00 Fiire mit dä Chliine in Stettfurt

Sonntag, 13. März 2022

10:00 Gottesdienst in Lommis
Pfarrer Marco Borghi
Musikalische Umrahmung: Singgruppe

Sonntag, 20. März 2022

10:00 Gottesdienst in Stettfurt
Pfarrer Olivier Wacker
Musikalische Umrahmung: Lothar und Urban
11:15 Jugend-Gottesdienst in Stettfurt
Pfarrer Olivier Wacker

Samstag, 26. März 2022

09 - 11 Rosenverkauf vor dem Denner in Lommis

Sonntag, 27. März 2022

10:00 Gottesdienst in Lommis
Pfarrer Marco Borghi
Musikalische Umrahmung: David Heer

Sonntag, 03. April 2022

10:00 Gottesdienst in Stettfurt
Pfarrer Olivier Wacker
Musikalische Umrahmung: Yolanda Schuster



Ökumenische Kampagne 2022 Aktionstag Rosen

Mit jeder Rose Gutes tun



BILD: WWW.KIRCHEROSCHENZ.CH

«Die schönste Rose duftet nicht für sich», sagt ein Sprichwort. In der Tat, mit der Rosenaktion geht ihre Wirkung weit über die Landesgrenzen hinaus. An jeweils über 400 Orten schweizweit verkaufen Freiwillige Fairtrade-Rosen für 5 Franken. Mit dem Erlös können sich Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gegen den Klimawandel wappnen.

Die Rosenaktion ist fester Bestandteil der ökumenischen Kampagne von Fastenaktion (ehem. Fastenopfer), HEKS und Partner sein, die für ihre Projekte sammelt. Die Entwicklungsorganisationen machen unter dem Motto «Klimagerechtigkeit – jetzt!» auf die Folgen des Klimawandels für Menschen im globalen Süden aufmerksam. Sie fordern, dass auch die Schweiz ihren Beitrag zum Klimaziels des Pariser Abkommens beiträgt, die Klimaerwärmung unter 1.5 Grad C zu halten und aus fossilen Energien aussteigt.

Wer keine Rose am Strassenverkauf erwerben kann:

Unter www.give-a-rose.ch lässt sich eine digitale Rose erwerben, mit einer Widmung versehen und teilen.

Bianca Rehm



FAIRTRADE ROSEN

Für das Recht auf Nahrung

**Verkauf vor dem Denner
in Lommis**

**Samstag, 26. März 2022
von 09:00 bis 11:00 Uhr**

- **Verkaufsteam:** Kinder aus Lommis, Weingarten, Kalthäusern und Bettwiesen
- **Kontaktperson:** Bianca Rehm, 077 524 57 22 oder bianca.rehm@pastoralraum.ch
- **Weitere Informationen:** www.sehen-und-handeln.ch

BILD: WWW.SEHEN-UND-HANDELN.CH

Kindertage in Weingarten vom 5. - 8. April

Anfang April, in der ersten Frühlingsferienwoche, führen wir, die Chrischona Gemeinde Weingarten, wiederum, zusammen mit der Evangelische Kirche Stettfurt, die beliebten und spannenden Kindertage durch.

Unter dem Thema «**Josef – Wenn Träume wahr werden...**» erleben wir die spannende, alttestamentliche Geschichte von Josef.

Nebst Singen und Theater, entdecken die Kinder Spannendes in der kreativen Bibelzeit. Auch Aktivitäten wie Basteln, Fussball spielen, Backen, Riesen Schaukel der Jungschar, und anderen Outdoor-Aktivitäten, stehen auf dem Programm. Das grosse Trampolin und die beliebte Hüpfburg bieten auch dieses Jahr die Möglichkeit, sich auszutoben. Und wenn dann der Magen knurrt, ist für Verpflegung gesorgt.

Alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse sind herzlich willkommen.

Die Kindertage finden vom Dienstagnachmittag bis Freitagabend statt, wo sie mit einem kleinen Fest enden. Hierfür sind alle Eltern und Interessierte zum gemeinsamen Abschluss sowie zu einem einfachen Znacht eingeladen. Anschliessend besteht für die Kinder die Möglichkeit mit der Jungschar zu übernachten.



Dienstag 5. bis Freitag 8. April jeweils 13.30 - 17.00 Uhr:

- Teilnahme auch an einzelnen Nachmittagen möglich
- alte Kleider anziehen
- Kostenbeitrag pro Nachmittag Fr. 2.-

Freitagabend, 8. April:

- Wir feiern mit den Kindern einen Abschluss mit einem kleinen Znacht wobei die Eltern sowie Interessierte ab 17.30 Uhr auch herzlich dazu eingeladen sind. Ende um ca. 19:00 Uhr.
- Anschliessend: Möglichkeit zum Übernachten mit der Jungschar (freiwillig).

Wir freuen uns auf erlebnisreiche Tage!

Andreas Deutsch

Organisatoren:



Chrischona-Gemeinde Weingarten



Evangelische Kirchgemeinde Stettfurt

Chinderland & Jungschar Weingarten, Evang. Kirchgemeinde Stettfurt
www.chrischona-weingarten.ch

Sabrina Balmer – neu in der Bauverwaltung

Simon Thalmann hat die Chance genutzt, in Gossau SG mit einem grösseren Pensum bei der Stadtentwicklung mitzuarbeiten. Seit anfangs Februar führt nun Sabrina Balmer die Bauverwaltung in der Gemeinde Lommis. Sie ist gelernte Hochbauzeichnerin mit langjähriger Erfahrung und einem Teilpensum als Baukontrolleurin. Bis 2019 hat sie in der Gemeinde Bussnang die Bauverwaltung geführt, ebenfalls mit einem 50% Pensum. Seit 2019 ist sie freischaffende Hochbauzeichnerin und in Bussnang als Baukontrolleurin. Sabrina Balmer hatte die Gelegenheit, sich ab Dezember mit einem 20% Pensum in Lommis einzuarbeiten. Sie wurde im Team sehr gut aufgenommen und hat sich schnell in der Gemeinde und in ihren Aufgabenbereich eingelebt.

Sabrina Balmer wohnt in einem alten Bauernhaus in Tobel. Sie liebt die Gartenarbeit, ihre zwei Katzen und den Hund, die Familie und natürlich ihren dreijährigen



Sabrina Balmer führt die Bauverwaltung.

Sohn. Gerne ist sie in der Natur unterwegs und im Herbst im Wald anzutreffen, beim Pilze suchen.

Wir wünschen Sabrina Balmer viel Spass bei Ihrer neuen Aufgabe.

Josef Schönenberger

Turnverein Lommis

Moving Kids

Am 26. März 2022, ab 9.30 Uhr, findet unser bekanntes Moving Kids statt.

Unentgeltlich und in Begleitung eines Erwachsenen dürfen Kinder zwischen 3-6 Jahre von 09.30-11.00 Uhr ohne jegliche Verpflichtung daran teilnehmen.

*Manuel Eppisser,
Präsident TV Lommis*



Mit neuer Grundlage gestärkt in die Zukunft



BILD: [HTTPS://BADI-STETTURT.CH](https://badi-stettfurt.ch)

Die Badi Stettfurt startet gestärkt in die neue Saison.

Seit rund 30 Jahren besteht der Zweckverband Schwimmbad am Sonnenberg, der die Badi in Stettfurt betreibt. Mitglieder des Zweckverbandes sind die Gemeinden Affeltrangen, Lommis, Matzingen, Stettfurt, Thundorf und Wängi. Das Organisationsreglement ist seit der Gründung nicht mehr geändert worden. Es hat sich nun aber gezeigt, dass dieses Reglement einiger Anpassungen bedarf. Vor allem musste die Finanzierung grundlegend geprüft werden. Im Laufe des vergangenen Jahres haben sich die beteiligten



BILD: JOSEF SCHÖNENBERGER

Die Mitglieder des Zweckverbandes einigten sich auf einen neuen Finanzierungsschlüssel.

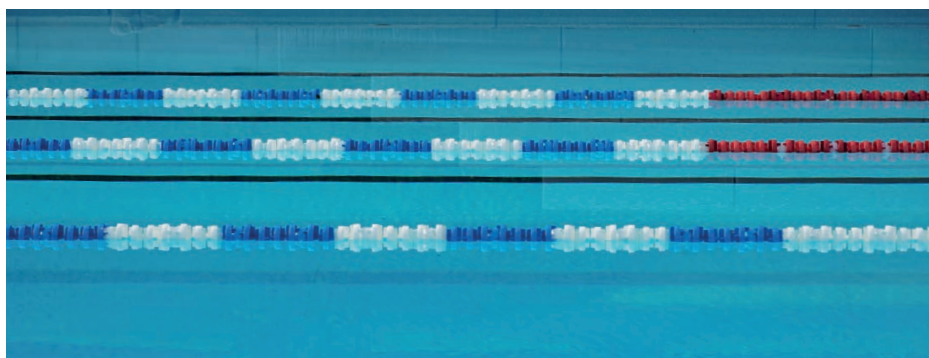


BILD: JOSEF SCHÖNENBERGER

Neu steht ein Fixbetrag aber keine Defizitgarantie mehr zur Verfügung.



BILD: [HTTPS://BADI-STETTURT.CH](https://badi-stettfurt.ch)

Viele Schulen ermöglichen den Schulkindern vergünstigte Saisonabonnemente.

Politischen Gemeinden, sowie die meisten Schulgemeinden in diesem Gebiet, die seit Gründung das Betriebsdefizit übernommen haben, auf einen neuen Finanzierungsschlüssel geeinigt. Neu wird dem Zweckverband ein fixer Betrag pro Jahr zur Verfügung gestellt. Mit diesem Betrag kann die Badi planen. Sie muss aber auch damit auskommen, da es keine Defizitgarantie mehr gibt. Da dieser Betriebsbeitrag nicht mehr nur von den Schulgemeinden getragen werden kann, leisten neu die Politischen Gemeinden – nebst den Investitionsbeiträgen – auch einen Betriebsbeitrag. Die Gemeinden haben sich auf einen Schlüssel verständigt,

der die Bevölkerungszahl, die Steuerkraft und die Nähe zur Badi einbezieht. Es darf als sehr erfreulich gewertet werden, dass nebst den Politischen Gemeinden, welche Träger des Zweckverbands sind, sich praktisch alle Schulgemeinden in der Region erneut zur Badi bekannt haben und weiterhin einen substantziellen Beitrag leisten. Zudem ermöglichen viele Schulen den Schulkindern noch ein vergünstigtes Saisonabonnement.

Das neue Betriebsreglement ist von der Betriebskommission per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt worden. Somit kann die Badi gestärkt in die nächste Saison starten.

Josef Schönenberger



Sprungturm



Gartenwirtschaft

BILDER: [HTTPS://BADI-STETTURT.CH](https://badi-stettfurt.ch)

Endlich wieder!



Zwei Jahre ist es her seit dem letzten Kindermaskenball. Viele Kinder und Eltern haben sich gefreut, dass der Turnverein dieses Jahr wieder zum Maskenball eingeladen hat. Nach den Lockerungen der strengen Massnahmen konnte das Fasnachtstreiben sogar in der Halle durchgeführt werden. Die Freude sich zu verkleiden, an der coolen und lauten Guggenmusik und einfach an der Fasnacht war bei den Kindern und Eltern zu spüren. Nebst Guggenmusik gabs Kuchen und Getränke, sowie originelle Spiele für die Kinder.

Josef Schönenberger



Viele Kinder und Eltern freuen sich über die Einladung zum Maskenball.



Man darf wieder auf die Pauke hauen.



Der Kindermaskenball freut auch Erwachsene



Die Wikinger sind los.



Wikinger Obmann vom TV Lommis



Es ist schön dabei zu sein.



Der Maskenball ist cool, für jung und alt.

Grillspass am Kaabach



Einer der beliebtesten Grillplätze liegt ganz verborgen am Kaabach. Beliebt deshalb, weil er nicht nur idyllisch gelegen ist am Wasser, sondern weil er an heißen Tagen angenehm kühl ist. Die Kinder können im Bach spielen und an den zwei Grillstellen haben einige Familien Platz. Dieser Grillplatz ist in privatem Besitz der Familie Schmid und wird uns seit 2013 kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür haben wir den Platz, die Fusstreppe und den Weg zum Platz in den vergangenen Jahren aufgerüstet und unterhalten diesen.



BILDER: JOSEF SCHÖNENBERGER

In diesen Tagen durften wir die Vereinbarung zur Nutzung des Grillplatzes am Kaabach erneuern. Vielen Dank an die Familie Schmid.

Josef Schönenberger

Wie die Zeit vergeht!

In fünf Wochen schalten wir schon wieder um, auf Sommerzeit! Noch sind die Nächte kalt und wer weiss, ob der Winter zurückkommt. Nichts desto trotz schauen wir voraus und freuen uns auf den Frühling, wärmere Temperaturen und längere Tage. Zwei Anlässe, die Sie sich schon heute reservieren müssen:



Biketreff

Wir starten wieder mit dem Biketreff, am Mittwoch, 6. April 2022. An diesem Abend geht die Sonne um 19:46 Uhr (Sommerzeit) unter.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18:30 Uhr auf dem P-Platz vis à vis der Gemeinde.

**Biketreff jeden Mittwoch
ab 6. April 2022, 18:30 Uhr
Parkplatz b. Gemeindehaus Lommis**

Touren etwa 90 Minuten, in drei Stärke-Gruppen – da ist für jede/jeden etwas dabei.

Uufrumtag: Grillplätze und Bachreinigung mit den Fischern am 23. April von 9 bis etwa 12 Uhr

Wenige Tage waren schön und warm im vergangenen Jahr und lockten zum Grillen im Wald und auf dem Funkenplatz. Wir hoffen nun, dass der diesjährige Sommer besser wird.

Im Frühjahr treffen sich freiwillige Helfer und Grillfans mit den Fischern zum «Uufrumtag». Die Fischer räumen einen Abschnitt der Lauche und das Bachbort. Andere Gruppen räumen die Feuerstellen



Freiwillige Helfer am «Uufrumtag»

aus, füllen Brennholz auf und reparieren, was es zu flicken gibt. Und zum Abschluss sitzen wir zusammen bei Wurst und Brot und eröffnen die Grillsaison. Chunnsch au? Dann notier schon mal die Daten.

Josef Schönenberger



Reparieren was zu flicken ist.



Feuerstelle räumen und bereitmachen



Grillplatz am Kaabach



Eröffnung der Grillsaison

Verliebte Kröten, Frösche, Molche und Unken gehen auf Hochzeitsreise

Bei angenehmem Froschwetter, das ist ab ca. 6 Grad und Regen der Fall, werden die Grasfrösche und Erdkröten wie immer nach der Winterstarre aktiv. Dies war schon Mitte Februar der Fall, da die Böden nicht gefroren waren und somit das Aktiv werden der Amphibien beschleunigt wurde. Grasfrösche und Erdkröten wandern schon seit eh und jeh, also lange bevor wir Menschen diese Gebiete besiedelten, zu ihren Laichgewässern. Mit unse-



BILD: WWW.PEXELS.COM

Erdkröte überquert eine Strasse



BILDER: JOSEF SCHÖNENBERGER

Amphibienzaun an der Banneggstrasse



rer Niederlassung bauten wir den Tieren Hindernisse und Gefahrenquellen in ihren Lebensraum, Die Tiere leisten Unglaubliches: sie meistern holperige Wege über Erdschollen, umhüpfen unsere Gebäude und müssen dann noch Strassen überqueren, die für sie lebensgefährlich sind.

Bitte helfen auch Sie den Amphibien indem Sie nach Eindämmerung bis in die Morgenstunden in diesen Gebieten langsam fahren. Von Affeltrangen herkommend bis Mitte Dorf (ohne Tafeln) und an der Kirchstrasse und Banneggstrasse zeigen Ihnen tolle Froschtafeln in welchen Bereichen die Wanderungen stattfinden. Herzlichen Dank für Ihre rücksichtsvolle Fahrt.

Regula Stricker



BILD: PETER GERBER

Nein,

es ist keine Drohnenaufnahme vom Winterwald. Auch keine Makroaufnahme von einem Stück Stoff. Peter Gerber aus Kalthäusern hat die Aufnahme am 21.

Dezember 21 vom Teerbelag auf der Lauchebrücke gemacht – spannend, eine gelungene Aufnahme, oder? Haben Sie's erraten?

Hier ein weiteres Bildrätsel. Eine Aufnahme von Rosi Schönenberger. Was ist denn das für ein kurioses Wesen?

Die Auflösung wieder in der nächsten Ausgabe des «Gemeinde aktuell».

Wenn Sie selber eine gelungene Aufnahme gemacht haben, bei der nicht sofort erkenntlich ist, was es ist. Einfach ein Mail an js@lommis.ch – Ihr Rätsel publizieren wir sehr gerne.

Josef Schönenberger



BILD: ROSI SCHÖNENBERGER

Richard Roost (1925-2021)

Menschenfreund, Fachmann im Obst- und Weinbau

Nachruf Richard Rosst, verfasst von Ernst Spiess, Lommis

Seid Willkomm in meinem Heim
tretet ein;
und trinkt mit mir
ein Glas Wein von hier.

Der Schriftzug an der Hauswand erinnert an Richard Roost.

Dieser einladende Schriftzug beim Eingang des gediegenen Winzerhauses an der Rebenstrasse 1 in Weingarten, erinnert an Richard Roost und steht ganz für das Wesen dieses lebensfrohen, gütigen und aufrichtigen Mannes. Am 12. Dezember 2021, kurz nach seinem 96. Geburtstag, ist er in Tobel verstorben. Am 21. Januar fand in der Reformierten Kirche Lommis, mit Pfr. Marco Borghi und der Organistin Andrea Hofmann, eine eindrückliche Abschiedsfeier (pandemiebedingt in kleinem Kreise) statt, mit symbolischem Bezug zu Richards Persönlichkeit und seinem langen Leben.

Naturverbunden

Verbundenheit zur Natur und Landwirtschaft prägten das ganze Leben von Richard, welches in Schlatt TG seinen Anfang fand. Bedingt durch die familiäre Situation musste er leider schon im Kindesalter das Elternhaus verlassen; die Schwere dieses Schrittes ist nachvollziehbar. Obwohl nun ganz auf sich selbst gestellt, besuchte er die Landwirtschaftsschule Arenenberg. Danach konnte er sei-



BILDER: ERNST SPIESS

Berti Hähni (1929-2019) und Richard Roost anfangs April 2017 beim Gedenkstein Kundelfingen in Schlatt TG, der Heimat von Richard

ne Fachkenntnisse in der landwirtschaftlichen Praxis umsetzen und festigen. In grossen Landwirtschaftsbetrieben, so im Holzhof, Fimmelsberg und Schlossgut Aspen, Leimbach, wurde er früh mit verantwortungsvollen Führungsaufgaben betraut. Vor allem in Richards Anfangsjahren gehörten schwerste körperliche Arbeitseinsätze in der Landwirtschaft noch zum Alltag, was auch zu Spätfolgen für seine Gesundheit führte.

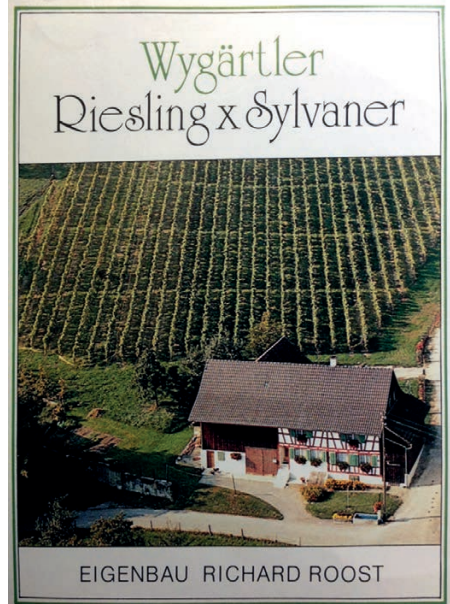
Mosterei Märwil

Als entscheidende berufliche Weiterentwicklung wurde Richard Chef des Obstlagers der Mosterei Märwil. Dazu kamen auch die Aufgaben als Obstbauberater und die Leitung der Obstbaumpflegermannschaft. In der Ortskommission Märwil war er langjähriges Mitglied bis 1995. Vor allem durch den „perfekten Baumschnitt“ und seinen immer freundlich gewährten Rat, machte sich Richard als erfahrener und geschätzter Experte, weit herum einen Namen.

Landkauf in Weingarten

In der Zeit um 1960 erlangten die Gravensteiner Äpfel zunehmende Beliebtheit mit entsprechender Nachfrage. Richard erkannte hier eine Marktlücke; er konnte schliesslich oberhalb von Weingarten 17 Parzellen wenig begehrtes, unausgeglichenes, hängiges Land erwerben. Berufskollegen hielten diesen Kauf allerdings als ungeeignet für eine zeitgemässe Intensivobstanlage. Richard liess jedoch die Wiesen mit Baumaschinen zu einer gleichmässig fallenden Hangfläche meliorieren; aus der Ferne soll es damals wie eine riesige Baustelle ausgesehen haben. Er pflanzte hierauf um 1000 Gravensteiner-Niederstamm-Bäume. Dank den sorgsamsten Erdarbeiten und bestmöglicher Baumpflege, entwickelte sich das Projekt gut und brachte nicht nur im wörtlichen Sinne «reiche Früchte».

Nach Jahrzehnten liess die Ertragsleistung der Obstanlage wie erwartet, durch Überalterung, merklich nach. Mit dem Aufkommen neuer Apfelsorten ging gleichzeitig auch die Nachfrage nach Gravensteinern zurück. Für den unternehmerisch denkenden Richard war damit die



Erste Weinflaschen-Etikette von Richard Roost. Das Bild dazu hat er eigenhändig aus einem «Heliokopter» aufgenommen.

Zeit für eine neue Epoche gekommen; bald 60-jährig entschied er sich schliesslich für den Weinbau. Nach der Rodung der Obstbäume und intensiver Bodenbearbeitung, wurden 1983, 5600 Blauburgunder und Riesling x Sylvaner (Müller-Thurgau) Rebstöcke angepflanzt; 1987 fand die denkwürdige erste Weinprobe statt. Der Wunsch, die fast vollständig vergangene Weinbautradition, an diesem Ort wieder aufleben zu lassen und damit dem Dorfnamen «Weingarten» neue Ehre zu bereichern, ging damit in Erfüllung - und wie bei Richard gewohnt, mit vollem Erfolg! Von der Bevölkerung wurde das Projekt mit Begeisterung und Anerkennung unterstützt, denn als Alternative stand an dieser attraktiven Aussichtslage, eine Überbauung mit Einfamilienhäusern.

Gelebte Gastfreundschaft

Nebst seiner Arbeit fand Richard immer wieder auch Zeit für Reisen mit nahen und fernen Zielen, meistens organisiert durch landwirtschaftliche Organisationen und Vereine. So liessen sich seine fachlichen, kulturellen und geselligen Interessen ideal verbinden. Fotografieren, Filmen und Tagebuchschreiben gehörten dabei dazu. Zu Hause in seinem schönen Heim, erfreute er dann gerne seine Besucher und Freunde, mit interessanten Berichten und Bildern. Gastfreundschaft war dabei kein leeres Wort. Unzählige Mitglieder der Dorfvereine im Lauchetal, durften oft gemütliche Stunden, in seinem überaus geliebten kleinen Berghaus mit der herrlichen Aussicht, hoch über Weingarten verbringen.

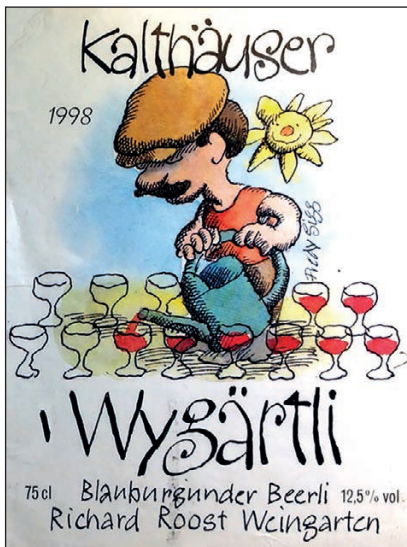
Berti Hähni

Im fortgeschrittenen Alter lernte Richard Berti Hähni kennen, die ihm in seinen letzten Jahren eine liebevolle, treue und hilfs-

bereite Partnerin geworden ist. Als die gesundheitlichen Probleme stark zunahm und es im Eigenheim zu beschwerlich wurde, zog Richard gemeinsam mit Berti in das Alterszentrum Sunnewies in Tobel. Hier durften sie zusammen noch eine gute Zeit verbringen. Beide wurden liebevoll betreut und durch Nahestehende begleitet. So besuchte Erwin Roost von Schlatt TG, selber 90-jährig (in der Thurgauer Zeitung vom 14.12.21 wurde er porträtiert), seinen Bruder Richard regelmässige bis zu dessen Ableben.

Richard wäre nicht Richard gewesen, hätte er nicht rechtzeitig an die Zukunft seines Besitzes gedacht. Seinen Rebberg mit den Liegenschaften am oberen Dorfrand und auf dem Berg, übergab er geordnet in gute Hände. Sein Lebenswerk lebt damit weiter. Die feinen «Wygärtli-Weine» werden da und dort beim Genuss noch lange an den freundlichen, weltoffenen Winzer vom Immenberg erinnern.

Ernst Spiess



Die Flaschen mit dem jungen «Erstling» vom Rebberg in Weingarten trugen die nebenstehende Etikette der Gebrüder Saxer, Nussbaumen.

Im Mai 1987 bepflanzte Fritz Haas in Kalthäusern eine 50 Aren grosse Prazelle mit Reben. Dieser durch Fritz Haas angebaute Wein wurde ebenfalls unter der Etikette «Kalthäuser Wygärtli» vertrieben.

Anmeldung

Innenspielgruppe **Delphin**

Die Spielgruppe gibt dem Kind ab drei Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten Gelegenheit, in einem überschaubaren Rahmen (Gruppe von max. zehn Kindern), die Ablösung von den engsten Bezugspersonen in kleinen Schritten zu üben, bevor es dann in eine grössere Gruppe in den Kindergarten übertritt. Die Spielgruppe verschafft den Müttern einen gewissen Freiraum und auch soziale Kontakte. Die Kinder finden Spiel-



In der **Innenspielgruppe Delphin** treffen sich die Kinder wöchentlich, am Dienstag oder/und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Spielgruppenraum im Mehrzweckgebäude Lommis.

Anmeldeschluss: Ende April 2022

Innenspielgruppe Delphin:
Karin Frei, 052 365 00 77

Waldspielgruppe **Wirbelwind**

gefährten und können wichtige soziale Erfahrungen machen. In einem reichen Spiel- und Werkangebot finden sie die ihnen angemessenen Entwicklungsanlässe und das Singen von Liedern und das Hören von Geschichten gibt ihnen Seelennahrung. In der Spielgruppe haben die Kinder keinen Spiel- oder Lehrplan zu erfüllen. Sie bestimmen weitgehend ihre Aktivitäten selbst innerhalb der klaren Grenzen.



Die **Waldspielgruppe Wirbelwind** trifft sich jeweils am Dienstag und Mittwoch von 8.30 bis 11.15 Uhr im Lommiser Waldgebiet Kaa.

Zusätzl. ab Aug.: Chrabbelgruppe/Elki
Anmeldeschluss: Ende April 2022

Waldspielgruppe Wirbelwind:
wsg-wirbelwind.ch
Diana Darms, 079 392 35 55
wsg-wirbelwind@bluewin.ch

Wir halten keinen Winterschlaf!



BILDER: DIANA DARMS

Die **Waldspielgruppe** Wirbelwind ist auch in der **Winterzeit aktiv**. Vereinbart einen Schnuppertag, oder **besucht uns am «Tag der offenen Tür»!** ☺

Waldspielgruppenleiterin, Diana Darms

INSERAT

Tag der offenen Tür

Verein Waldspielgruppe **Wirbelwind**

Samstag, 26. März 2022

von 10:00 - 15:00 Uhr

Beim Waldplatz im Kaa-Waldgebiet,
Lommis. Zu finden via Kirchstrasse
Richtung Tobel. Wegweiser ab Schloss-
weiher Lommis.

Findet bei jedem Wetter statt.

Diana Darms - 079 392 35 55

wsg-wirbelwind@bluewin.ch

www.wsg-wirbelwind.ch



Neu: Chrabbelgruppe/ELKi



Chrabbelgruppe/ELKi

Neu ab August 2022:

Elternkind-Waldgruppe Chrabbelgruppe/ELKi

Mi- oder Do-Morgen von ca. 9.00 bis 11:00 Uhr (je nach Anzahl Anmeldungen)

Willkommen im Waldtreff sind Kinder unter 3 Jahren in Begleitung eines Elternteils.

Waldspielgruppenleiterin
Diana Darms

Schützengesellschaft Lommis-Weingarten

Jungschützenkurs 2022

Die Schützengesellschaft Lommis-Weingarten führt nach zwei Jahren Unterbruch unter der Leitung von David Jenni wieder einen Jungschützenkurs durch.

Jugendliche Damen und Herren (CH Bürger) mit den Jahrgängen 2002 bis 2007 sind herzlich willkommen.

Schiesstage in der Regel jeden zweiten Mittwoch von 17.30 bis ca. 19.00 Uhr im 300m Schützenhaus während der Sommermonate. Der Kurs ist kostenlos und dient als optimale Vorbereitung auf die Rekrutenschule.

Anmeldungen zum Jungschützenkurs 2022 nimmt der Jungschützenleiter unter 079 624 35 11 oder d.jenni@bluewin.ch bis Mitte März entgegen.

Der Jungschützenleiter
David Jenni



Bald geht es wieder los ...

Es ist erst anfangs Frühling und doch kann man schon bald die Riesen Kürbisse vorziehen. Auch dieses Jahr machen wir vom TV Lommis wieder unser Kürbisfest. Am 24.-25. September wird es stattfinden und was wäre das Lommiser Kürbisfest ohne Riesen Kürbisse und deren stolze Pflan-

zerinnen und Pflanze. Letztes Jahr kam keiner der Riesen Kürbisse an das Gewicht der Vorjahressiegerin Neela Stampfli heran. Dennoch haben wir viele schöne und schwere Kürbisse gesehen. Die Rangliste von letztem Jahr findest du auf unserer Homepage (www.tvlommis.ch).



BILDER: REMO FILLINGER

Wenn du dieses Jahr Lust hast, den Rekord von 199.3 kg anzufechten, dann kannst auch du gerne beim Kürbiswettbewerb mitmachen. Schreib uns unter kuerbisfest@tvlommis.ch und wir bringen dir den Samen für deinen Riesen Kürbis vorbei.



Wir freuen uns euch wieder beim Kürbisfest zu sehen.

Remo Fillinger

in eigener Sache

fiv Lommis

Leiterin gesucht

Seit 2008 bin ich als Leiterin beim Frauerturnverein (FTV) Lommis tätig und habe das stets mit Freude gemacht.

Nun aber habe ich mich entschlossen per Ende 2022 zurückzutreten.

Darum suchen wir (www.ftv-lommis.ch) per Anfang 2023 eine neue Leiterin.

Wir sind vielfältige, gesellige, offene Frauen die einfach Spass haben wollen.

Ob es Turnen, Spielen, Gymnastik, Aerobic in der Halle oder Walking, Minigolf, Spazieren, Brätlen draussen ist - wir sind dabei.

Hier alles aufzulisten, was wir Unternehmen, wäre zu umfassend, darum:

Sag nicht einfach Nein - gib uns eine Chance, lerne uns kennen.

FTV Lommis

Priska Bugmann
Vorstand



BILDER: FTV LOMMIS

Neues Jahr - Neue Wege

Das neue Jahr ist bereits wieder in vollem Gange und bringt auch Veränderungen mit sich: sei es der neue Einzahlungsschein, die Portoerhöhung der Post oder unsere tollen, neuen Kursangebote.

Doch auch vieles bleibt beim Alten: Die alljährliche Steuererklärung steht bereits wieder an.

Wir unterstützen Sie selbstverständlich auch in diesem Bereich.

Der neue QR-Einzahlungsschein

Schon seit Sommer 2020 sind die neuen, sogenannten QR-Rechnungen im Umlauf. Es handelt sich dabei um die neuen Einzahlungsscheine mit QR-Code. Sie lösen am 1. Oktober 2022 die orangen und roten Einzahlungsscheine ab. Die zwei augenfälligsten Anpassungen sind die neutrale weisse Farbe des Einzahlungsscheins und der aufgedruckte QR-Code.



BILDER: [HTTPS://TG.PROSENECTUTE.CH](https://tg.prosenectute.ch)

Mit dem neuen Einzahlungsschein kann auch weiterhin am Post- oder Bankschalter bezahlt werden.

Fragen? Wir sind für Sie da!

Unsere Fachpersonen stehen Ihnen unentgeltlich, kompetent und vertraulich zum Umgang und zur Anwendung des neuen Einzahlungsscheins zur Seite. Gerne unterstützen wir auch die Bezugspersonen

von Seniorinnen und Senioren. Weitere Informationen zum neuen Einzahlungsschein finden Sie unter:

www.prosenectute.ch/einzahlungsschein

Wir erstellen für Sie Ihre Steuererklärung

Graut es Ihnen auch jedes Jahr vor dem Ausfüllen der Steuererklärung? Da sind Sie nicht alleine. Durch die Digitalisierung wird es für ältere Personen immer komplizierter, den Durchblick zu behalten. Wir haben dieses Problem erkannt:

- Unsere Fachpersonen beraten und unterstützen bei Steuerveranlagungen
- Unsere Fachpersonen sind versiert, ver-



Unsere Steuerberaterinnen und Steuerberater sind ausgewiesene Fachkräfte.

schwiegen, unabhängig und arbeiten selbstverständlich diskret

Die Tarifordnung ist sozial verträglich aufgebaut und richtet sich nach den wirtschaftlichen Verhältnissen.

Fragen? Wir sind für Sie da!

Andrea Müller, Sachbearbeiterin Steuerklärungs- und Treuhanddienst, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden
andrea.mueller@tg.prosenectute.ch
Telefon: 071 626 10 86

KulturKlub: Mit dem Nostalgie Postauto ins Emmental

Steigen Sie ein und unternehmen Sie eine Reise in die Vergangenheit. Nostalgisch reisen wir mit dem Postauto FBW zu der wohl grössten Liebesgeschichte des Emmentals. Im Jahre 1906 traf der junge Oscar Kambly im Welschland ein gleichaltriges Mädchen aus Trubschachen, ohne das er fortan nicht mehr leben konnte.

Die Fahrt mit dem ehrwürdigen Postauto führt uns über den Ricken, Richtung Luzern ins schöne Emmental. Eingebettet in einer mystischen und melancholisch anmutenden Hügellandschaft, begegnet man hier altem Kulturgut und einem Stück Vergangenheit. Das Emmental ist für seine vielen Spezialitäten bekannt. Angefangen bei der kunstvoll geflochtenen «Anke Züpfe» über die süsse «Meränge mit Nidle» bis zum bekanntesten Käse der Welt, dem Emmentaler und natürlich den beliebten Kambly Bretzeli.

Wir besuchen die Kambly und geniessen den Tag bei feinstem Kaffee und Gebäck und lassen uns von dieser Liebesgeschichte mitreissen.

Auskunft und Anmeldung:

Pro Senectute Thurgau, Freizeitangebote
Claudia Banz, Rathausstrasse 17
8570 Weinfelden
claudia.banz@tg.prosenectute.ch
Telefon: 071 626 10 83



• Datum und Zeit

Di., 26. April 2022, 07:30 - 19:00

• **Ort**, Rathausstrasse 17, Weinfelden

• **Maximale Teilnehmerzahl:** 36

• **Kursnummer:** KKU.CLU22.01.533

• **Kosten:** CHF 95.00

Dieser Kurs ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbstständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

«Vereinsschmiede» – aktuelle Impulsworkshops für Vereine

Die spannenden und informativen Impulsworkshops gehen in eine weitere Runde... Das «Einmaleins» des zukunftsorientierten, modernen Vereinsmanagements kompakt verpackt: das ist die «Vereinsschmiede» des Kantons Thurgau. Die Impuls-Workshops werden seit 2019 in Zusammenarbeit mit dem Departement für Erziehung und Kultur, dem Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden sowie benevol Thurgau angeboten. Die Themen werden jährlich den Bedürfnissen der Zielgruppe angepasst. 2022 sind dies:

- **Vereinsleben heute** 8.3.22
- **Vereinskommunikation heute** 16.3.22
- **Vereinsversammlung heute** 24.3.22
- **Vorstandssitzung (-protokoll) heute** 24.11.22

Eine Vereinsführung steht heute vor vielfältigen Herausforderungen. Bei den «Vereinsschmiede»-Workshops erhalten Vorstandspersonen Inputs für eine zukunftsgerichtete Vereinsarbeit. Dank der grossen Erfahrung der Referentinnen und Referenten und der aktiven Einbindung der Teilnehmenden haben die Workshops einen starken Praxisbezug.



BILD: WWW.BUHL.DE

Vereinstätigkeit verbindet.



BILD: KANTON THURGAU

Die Workshops richten sich an Vereinsmitglieder, die ihren Verein weiterbringen wollen.

Die Workshops finden im März und November 2022 statt. Die März-Kurse finden online über ein Zoom-Meeting statt, dieselben Kurse sind dann im November 2022 am GBW in Weinfelden geplant. Die Teilnahme kostet 40 Franken pro Workshop und Person online und 60 Franken für Kurse vor Ort

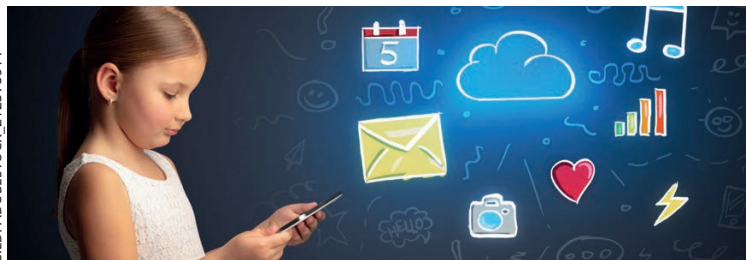


Ansprechperson:
benevol Thurgau
Conny David, Geschäftsführerin
Tel. 071 622 30 30
info@benevol-thurgau.ch
www.benevol-thurgau.ch

Fachveranstaltung:

«Ehrenamtliche in der Verantwortung? Begleitung im Umgang mit digitalen Medien»

BILD: ADOBESTOCK_212378914



*Digitale Medien:
Sie gehören zum
Alltag, auch bei
Kindern und
Jugendlichen*

Digitale Medien können helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Suchtentwicklung, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

Ehrenamtliche lernen an dieser Fachveranstaltung eine geeignete Anwendung im Umgang mit digitalen Medien und wie sie diese in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen nutzen können. Die Veranstaltung ist eine Chance, die Kompetenz

rund um die Nutzung und den Inhalt von sozialen Medien weiter ausbauen zu können.

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die im Freizeitbereich arbeiten, z.B. Trainee-rinnen und Trainer, Jugendarbeitende und Personen in der verbandlichen Jugendarbeit und weitere Interessierte. Sie sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Dauer: Ca. 2.5 Stunden

Referent: Herr Peter Welti

Kosten: Keine. Die Veranstaltung wird finanziert durch die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen des Kantons Thurgau.

Anmeldung: Eine Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung ist obligatorisch. Sie erhalten danach weitere Informationen und den Teilnahmelink per E-Mail.

Termin: Dienstag, 29.03.2022, 18.00 bis 20.30 Uhr, digital

Ein Angebot der Perspektive Thurgau im Auftrag der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen.



**Perspektive
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)
Postfach 297, 8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch
Email info@perspektive-tg.ch
Telefon 071 626 02 02



Die Spitex Lauchetal hat eine Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden Affeltrangen, Bettwiesen, Braunau, Lommis und Tobel-Tägerschen. Nebst den üblichen Spitexleistungen organisieren wir auch den SRK-Fahrdienst und Mahlzeitendienst für dieses Einzugsgebiet.

Wir suchen auf den 1. März 2022 oder nach Übereinkunft eine

kfm. Angestellte 20-50%

Ihre Aufgaben umfassen:

- Führen des Finanz- und Rechnungswesen inkl. Jahresabschluss, Budget und Kostenrechnung
- Personaladministration inkl. Lohnbuchhaltung
- Erstellen der monatlichen Klientenabrechnungen
- Stammdatenpflege (Abacus, Perigon)
- Erstellen von Auswertungen und Deklarationen an Verbände und Amtsstellen
- Versicherungswesen
- Organisation von SRK-Fahrdienst und Mahlzeitendienst

Wir erwarten:

- 3-jährige kaufmännische Ausbildung oder gleichwertige Ausbildung
- Erfahrung in Finanzbuchhaltung und Personaladministration inkl. Lohnbuchhaltung
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office) und Verständnis für IT-Zusammenhänge
- Exakte, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- Flexibilität

Wir bieten:

- Einen vielseitigen Arbeitsbereich, in welchem Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrung einsetzen können
- Ein aufgestelltes Team
- Raum für Eigeninitiative und Weiterentwicklung
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Vorgaben des Kantonalverbandes

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Spitex Lauchetal, Regula Friedl Präsidium, Azenwilen 4, 9562 Buch bei Märwil
regula@friedl.ch

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Präsidentin gerne zur Verfügung.
071 655 17 91, 079 226 09 33

Wir suchen per 1. Mai 2022 oder nach Vereinbarung
Automobilfachmann/-frau EFZ

Ihre Aufgaben

- Selbständiges Ausführen von Service- und Reparaturarbeiten an Motoren, Fahrwerken und Elektronik gemäss Richtlinien und Vorgabe des Herstellers
- Einfache Fahrzeugdiagnosen, Fehler beheben
- Reifendienst, Aufbereitung und MFK Kontrollen
- Kundenbedienung

Ihr Profil

- Motivierte, vertrauenswürdige und teamorientierte Handlungsweise
- Freude am direkten Kundenkontakt
- Freude am präzisen Arbeiten in mechanischen und elektro-technischen Bereichen
- Selbständiges Arbeiten
- Gute Deutschkenntnisse, gültiger Führerausweis Kat. B (Motorrad Kat. A vorteilhaft)

Das erwartet Sie

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Raum für Eigenverantwortung
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Gerne freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail oder schauen sie einfach bei uns vorbei.

Garage Alex Bühler GmbH
Auto & Motorrad

Matzingerstrasse 35
9506 Lommis
052 366 39 75



info@garagealexbuehler.ch
garagealexbuehler.ch

Pilates by Mela

Wer ist Melanie Varga?

Ich bin 37 Jahre jung, verheiratet und Mutter von zwei wundervollen Kindern (Emilia 2016, Alessio 2018). Beruflich haben ich das KV abgeschlossen und war zuletzt neun Jahre als Eventmanagerin und Berufsbildnerin in einem Verband tätig. Wir, die Vargas, wohnen seit Februar 2021 im wunderschönen Weingarten und durften bereits viele grossartige Bekanntschaften knüpfen und haben uns sehr gut eingelebt.

Sport und Melanie

Sportbegeistert war ich als Kind noch nicht, habe ich mir von meiner Mutter sagen lassen. Ich konnte mich nie richtig für eine Sportart begeistern.

Eher spät, nämlich mit 11 Jahren, habe ich in der Gymnastik Gruppe Kreuzlingen die ersten Tanzschritte und Bodenübungen gelernt. Nach einigen Jahren und mehreren Gruppen weiter, jedoch wieder aufgehört.

Im Alter von 23 Jahren trat ich dem GSC Weingarten als Turnerin bei. Dort durfte ich mit der Wettkampfgruppe einige Podestplätze erobern. Dies waren unter anderem die Schweizermeisterschaft mit Handgeräten, einige Thurgauermeisterschaften und weitere nationale Wettkämpfe. In das Leiterteam bin ich zuerst als Hilfsleiterin, dann als J+S Leiterin reingerutscht. Das Leiten der Jugendgruppen und später auch der Wettkampfgruppe hat mir sehr viel Freude bereitet. Nach einigen Jahren im Vorstand und als J+S Coach, habe



«Du bist nur so jung wie Deine Wirbelsäule beweglich ist.»

(Joseph H. Pilates)



Melanie Varga

ich mit der Geburt meiner Tochter (im Jahr 2016) die letzte Wettkampfsaison beschritten. Nun darf ich als Ehrenmitglied an die grossartigen Jahre zurückdenken.

Pilates, nach Joseph H. Pilates, begleitet mich nun seit zwei Jahren intensiv. Meine Ausbildung habe ich bei Karolina Schmid / PILATESwiss in Zürich absolviert. Das Unterrichten, sei es Kinder oder Erwachsene hat mich schon immer sehr bereichert und gibt mir eine wundervolle Abwechslung.

Diese Begeisterung sich zu bewegen, den Körper zu stärken und die Seele baumeln zu lassen, will ich gerne teilen. **Jeden Dienstagabend von 19.00 – 20.00 Uhr** biete ich eine Pilates Stunde an. Es ist eine «Open Class» und kann von Mann und Frau in jedem Alter besucht werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen pro Kurs beschränkt, um auch eine optimale Trainingsqualität aufrechtzuerhalten. Je nach Bedarf werde ich weitere Kurse an zusätzlichen Tagen anbieten. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Tu Dir was Gutes.

Melanie Varga
Matzingerstrasse 44c / 9508 Weingarten
078 892 55 04 / me.varga@bluewin.ch

MEHRZWECKHALLE LOMMIS

NEUES ANGEBOT: PILATES STUNDE

JEDEN DIENSTAGABEND
19.00 - 20.00 UHR

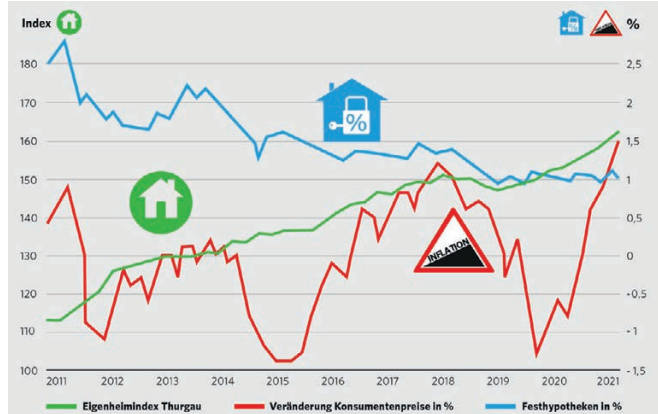
MATZINGERSTRASSE 23,
9506 LOMMIS

EINZELLEKTION: CHF 25.-
10ER ABONNEMENT: CHF 200.-

Infos und Anmeldung:
Melanie Varga
078 892 55 04
me.varga@bluewin.ch

Begrenzte Anzahl Teilnehmer
Persönliche Yogamatte

Der Thurgauer Eigenheimindex: Vergleich mit Inflationsentwicklung und Verlauf der Festhypotheken.



Plötzlich können die Zinsen steigen

Immer mehr wird deutlich, dass die Inflation ansteigt. Das hat Folgen für die Hypotheken, und Hauspreise dürften auch in Lommis nicht «ewig» steigen.

Geldpolitik und Immobilienmarkt stehen in einer Wechselwirkung. Immobilienexperte Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, betont, dass es nur eine Frage der Zeit sei, bis es auch in der Schweiz zu Zinserhöhungen kommen wird. Mit zunehmender Inflation werde zwar die Attraktivität von Immobilienbesitz gesteigert. Das sei die gute Botschaft. Die schlechte Nachricht indes: «Mehr Inflation führt zu höheren Zinsen. Die Frage ist, wie dann eine Familie ein Einfamilienhaus finanziell noch tragen kann. Selbst wenn die Tragbarkeitsvorschriften der Banken von fünf Prozent Zinsen ausgehen, könnte es für die einen oder anderen eng werden, weil sie sich an die tiefen Zinsen gewöhnt haben.» Wer Fix-Hypotheken habe, sei für ein paar Jahre abgesichert. Indes: Es könne beim Ablauf einer Hypothek zu grösseren Sprüngen bei der Zinsbelastung kommen: «Da gilt es, als

Besitzende von Wohneigentum vorausschauend wachsam zu bleiben.» Fleischmann gibt gerade jungen Familien den Rat, dass man in der heutigen Zeit nicht unüberlegt in Wohneigentum investieren soll, weil zudem das Angebot knapp und die Immobilienpreise auch in Lommis auf einem Höchststand seien: «Unter Umständen ist es besser, noch etwas zuzuwarten.» Mit einem merklichen Preisrückgang rechnet Francine Gaggioli, Liegenschaftsexpertin für die Region Frauenfeld, sobald es zu einem Anstieg der Zinsen kommen wird.



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Immer aktuell -
folgen Sie uns auf:



Fleischmann Immobilien AG

Zürcherstrasse 138, 8500 Frauenfeld

Telefon 052 722 14 10

info@fleischmann.ch, www.fleischmann.ch



Kinder tage

Weingarten

5.-8. April 2022

2. Kindergarten
bis 6. Klasse

Josef

Wenn Träume wahr werden...



Fussball Theater Riesen Schaukel Basteln
Hüpfburg kreative Bibelzeit Singen
und viele mehr...

im **Chrischona Gemeindezentrum**

Chinderland & Jungschar Weingarten, Evang. Kirchgemeinde Stettfurt
www.chrischona-weingarten.ch

Redaktionsschluss: für die April-Ausgabe
«Gemeinde aktuell», Freitag, 18. März 2022

Inserateschluss: 15. März 2022

Beiträge sind willkommen und können per E-Mail
gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung
abgegeben werden.

E-Mail: gemeindeaktuell@lommis.ch

Impressum: «Gemeinde aktuell» ist ein offizielles
Informationsorgan der politischen Gemeinde
Lommis.

Adresse: Gemeindeverwaltung, Banneggstr. 2,
9506 Lommis, Tel. 052 723 30 10

Redaktion und Layout: Josef Schönenberger,
Rolf Hösli, Koni Horber

Pin - wand

Gratis: Samen für Riesenkürbisse

Wenn du dieses Jahr Lust hast, den
Rekord von 199.3 kg anzufechten,
dann kannst auch du gerne beim
Kürbiswettbewerb mitmachen.

Schreib uns unter
kuerbisfest@tvlommis.ch und wir
bringen dir den Samen für deinen
Riesenkürbis vorbei.
Wir freuen uns euch wieder beim
Kürbisfest zu sehen.
Remo Fillinger

